Betriebsanleitung

FRANCOTYP-POSTALIA

Frankiermaschine EFS 3000

Bevor Sie mit der Frankiermaschine EFS 3000 arbeiten, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit an der EFS 3000 auf.

Beachten Sie die Symbole und Schriftarten.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise:

WARNUNG! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.

ACHTUNG! weist auf eine mögliche Beschädigung an der EFS 3000 oder auf eine Beeinträchtigung des Auftrags hin.

Ein Tip gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsablaufs.

Tasten und Bedienelemente sind mit GROSSBUCHSTABEN bezeichnet.

Die Namen der Kontrolleuchten sind *KURSIV* geschrieben.

Fettschrift weist auf Informationen hin, auf die Sie besonders achten sollen. Auch Überschriften sind fett hervorgehoben.

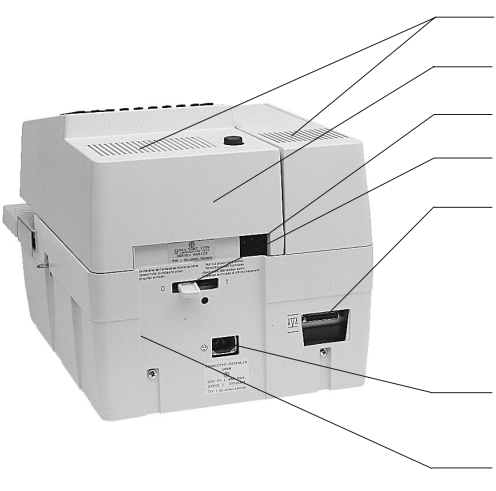
Wenn Sie Fragen oder Schwierigkeiten im Umgang mit der EFS 3000 haben, rufen Sie unseren Kundendienst an. Unsere Zentrale nennt Ihnen gern den Kundendienst in Ihrer Nähe:

Francotyp-Postalia AG & Co.
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon **01805** / **34 42 16** (€ 0,12 pro Minute)
Fax **03303** / **525 193**

E-Mail **support@francotyp.com**
Internet **www.francotyp.de**

Die Frankiermaschine



Die EFS 3000 ist ein elektromechanisches Frankiersystem zum Frankieren von Briefpost und Frankierstreifen im gewerblichen Bereich.

Die EFS 3000 entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik. Beachten Sie folgende Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz der EFS 3000 vor Schäden:

- **ACHTUNG!** Auspacken, Aufstellen und Erstinbetriebnahme erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das durch FP autorisiert wurde.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Netz- und Datenübertragungskabel. Achten Sie darauf, daß Anschlußkabel nicht beschädigt sind.
- Schließen Sie die EFS 3000 nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung an.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese Einrichtungen nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Öffnen Sie keinesfalls Frankierwerk oder Antrieb der Maschine.
- Decken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze des EFS 3000 Gehäuses ab.
- Schalten Sie die EFS 3000 aus, bevor Sie die Maschine reinigen oder an einen anderen Platz stellen.
- Beseitigen Sie Verschmutzungen am Gerätegehäuse nur mittels leicht angefeuchtetem Lappen. Nutzen Sie am besten unser spezielles FP-Reinigungsset für Frankiermaschinen.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie die EFS 3000 vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert wurde. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-FP-Zubehör, wie FP-Stempelfarbe und FP-Frankierstreifen. Nur so sichern Sie das einwandfreie Funktionieren Ihrer EFS 3000.

Inhalt

Über diese Betriebsanleitung 2
Sicherheitsinformationen 4
Transport, Aufstellen, Anschluß und Inbetriebnahme 6
Die Frankiermaschine EFS 3000 kennenlernen 7
Die Bedienelemente 9
Die EFS 3000 im Standardbetrieb nutzen 11
Frankierdruck einstellen 15
- Datum des Tagesstempels ändern 15
- Werbeaufdruck ändern 16
- Stempelversatz einstellen 17
- Kennzeichnen von Infobrief / Infopost 18

Grundeinstellungen 21
Porto laden 23
- Vorgabesystem / Abrechnung bei der Postfiliale 23
- TELEPORTO Voice 25
- TELEPORTO Modem 27

Zusatzfunktionen 33
- Streifenfrankierung 33
- Kostenstellenerfassung 34
- Register ablesen 36

Automatische Zuführeinrichtung AZ 3000 37
Portorechner 43
Kostenstellendrucker 44
Wartung, Pflege und Kundendienst 45
Störungen beseitigen 47
Konformitätserklärung 53

Transport, Aufstellen, Anschluß und Inbetriebnahme

ACHTUNG! Auspacken, Aufstellen und Erstinbetriebnahme erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das von Francotyp-Postalia dazu autorisiert wurde.

Lieferumfang

- ❏ Frankierwerk mit Stellstift
- ❏ Antrieb
- ❏ Anschlußkabel
- ❏ externes Modem (optional)
- ❏ Schlüssel
- ❏ Tischblecherweiterung
- ❏ Briefauffangkasten
- ❏ Stempelfarbe
- ❏ Streifen (optional für Geräte mit Streifengeber)
- ❏ Klischees gemäß Bestellung
- ❏ Teleporto-Card (optional für Teleportomaschinen)
- ❏ Betriebsanleitung
- ❏ Aufstellbericht
- ❏ Verpackung
- ❏ Tragekoffer für Frankierwerk (optional für Vorgabemaschinen)

Sie wollen die EFS an einem anderen Standort aufstellen?

Beachten Sie:

Schalten Sie die EFS 3000 aus und ziehen Sie das Netzanschlußkabel aus der Steckdose.

Transportieren Sie die EFS 3000 nur in waagerechter Position. Farbe kann sonst aus dem Farbwerk auslaufen.

Stellen Sie die EFS 3000 auf einer festen, ebenen Unterlage auf.

Schließen Sie die EFS 3000 nur an einer geerdeten Schutzkontakt-steckdose 230 V Wechselspannung an.

ACHTUNG! Wenn Sie die EFS 3000 aus kalter Umgebung umsetzen: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen. Die EFS 3000 paßt sich an die Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.

Frankiert werden können

- alle Formate bis zu einer Dicke von 10 mm (Stempel direkt auf die Sendung)
- selbstklebende Frankierstreifen.

Alle Druckvorgaben sind elektronisch gespeichert und können jederzeit abgerufen werden.

Für das Nachladen von Porto stehen drei Abrechnungsverfahren zur Auswahl

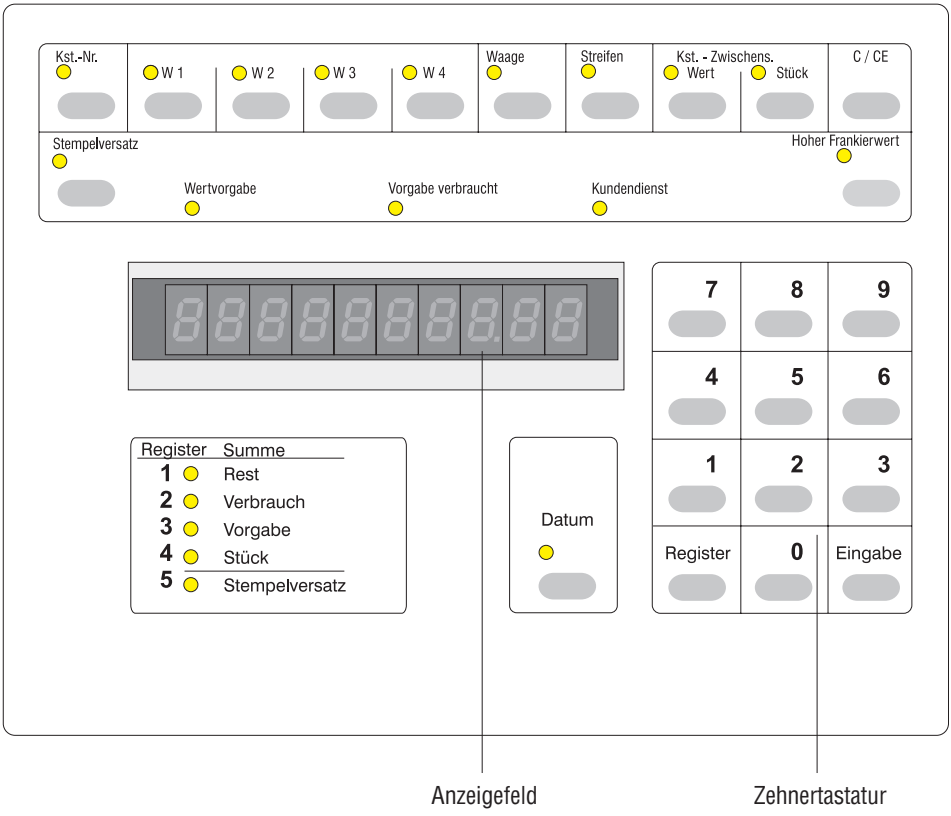
- Vorgabesystem / Abrechnung bei der Postfiliale
- Fernwertvorgabe als TELEPORTO Voice / Porto laden per Telefon
- Fernwertvorgabe als TELEPORTO Modem / Porto laden per Modem.

Die Frankiermaschine EFS 3000 kann als Einzelgerät mit manueller Zuführung (Handanlage) genutzt werden. Im Baukastenprinzip läßt sich die EFS 3000 so erweitern, daß das Frankieren weitgehend automatisch abläuft.

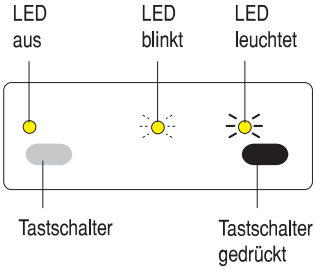
Automatische Zuführeinrichtung AZ 3000	Automatisches Zuführen von gleichformatigen Sendungen zum Frankieren und Verschließen von Briefen
FP-Staffelablage	Gestaffelte Ablage der frankierten Sendungen
FP-Portorechner	Automatisches Ermitteln und Einstellen des Portobetrages am Frankierwerk
FP-Wiegesysteme	Automatisches Ermitteln und Einstellen des Portobetrages am Frankierwerk bei automatischer Zuführung der Sendungen zur EFS 3000
Kostenstellendrucker	Ausdrucken von Anzahl und Wert der ausgeführten Frankierungen getrennt nach Kostenstellen des Anwenders
PC-Kostenstellenerfassung	Erfassen von Portoarten in beliebig vielen Kostenstellen; vielfältige Auswertemöglichkeiten

Im folgenden wird die Bedienung der EFS 3000 mit Handanlage beschrieben. Für den Betrieb mit automatischer Zuführung der Sendungen lesen Sie das Kapitel „Automatische Zuführeinrichtung“.

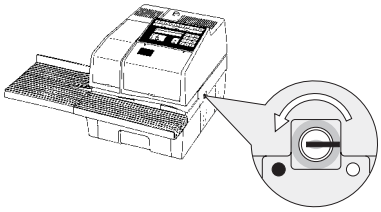
Das Bedienfeld



So sind in dieser Betriebsanleitung die Tasten und LED-Anzeigen dargestellt:



Der Schlüsselschalter



Mit dem Schlüsselschalter stellen Sie den Betriebszustand der EFS 3000 ein.

Schlüsselschalter Stellung ○

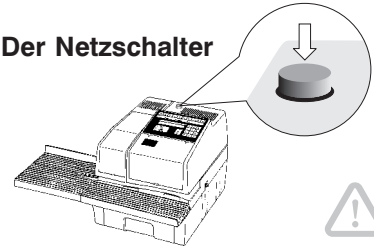
- Die EFS 3000 ist außer Betrieb. Sie können den Schlüssel abziehen.

Schlüsselschalter Stellung ●

- Die EFS 3000 ist betriebsbereit. Sie können den Schlüssel nicht abziehen.

Drehen Sie den Schlüssel nicht bei eingeschalteter Maschine. Die EFS 3000 gibt eine Fehlermeldung aus.

Der Netzschalter



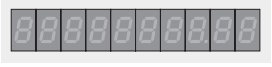
Mit dem Netzschalter schalten Sie die EFS 3000 Ein/Aus.

Achtung! Vermeiden Sie das Ein- und Ausschalten kurz nacheinander. Spannungsspitzen können die Gerätesicherung zerstören. Nur der autorisierte Kundendienst kann eine neue Sicherung einsetzen.

Das Bedienfeld

Das Bedienfeld hat Tastschalter und LED-Kontrolleuchten zur Anzeige von Betriebszuständen und Fehlermeldungen.

Das Anzeigefeld

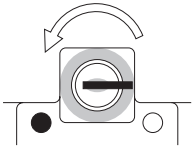


Im Anzeigefeld sehen Sie

- aktuelle Einstellungen und abgerufene Speicherwerte
- zur Kontrolle alle Werte, die Sie mit der Zehnertastatur eingeben
- Fehlermeldungen.

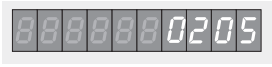
Öffnen Sie während des Frankierens keinesfalls die Abdeckklappe des Frankierwerkes (Datumsklappe). Sie lösen sonst die Notabschaltung der EFS 3000 aus. Das kann während des Frankierens eine Störung hervorrufen, die unter Umständen nur der Kundendienst beheben kann.

Vorbereitende Arbeiten



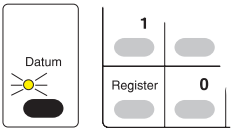
- Schlüssel in den Schlüsselschalter stecken.
- Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn in die Stellung ● drehen.
- Netzschalter drücken.

Die EFS 3000 führt jetzt automatisch einen Funktionstest durch. Drei kurze Tonzeichen signalisieren Ihnen den erfogreichen Verlauf des Funktionstestes.



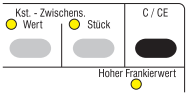
Im Anzeigefeld erscheint das aktuelle Tagesdatum: zum Beispiel 0205 für den 2. Mai.

Die Kontrolleuchte *DATUM* leuchtet.



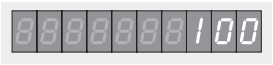
- Das angezeigte Datum mit der Taste DATUM bestätigen.

Das angezeigte Datum ist jetzt für den Tagesstempel übernommen. Die Datumsanzeige im Anzeigefeld erlischt.



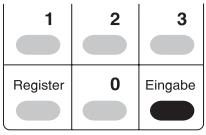
Die EFS 3000 schaltet bei Bedienpausen automatisch in den Energiespar-Modus. Mit der Taste C/CE aktivieren Sie die EFS 3000 wieder.
Wenn Sie eine Änderung des voreingestellten Zeitintervalls wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren FP-Kundendienst.

Frankierwert einstellen



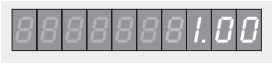
- Gewünschten Frankierwert in Pfennigen mit der Zehnertastatur eingeben.

Die eingegebenen Ziffern sehen Sie im Anzeigefeld.



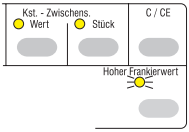
Fehleingaben können Sie mit der Taste C/CE löschen.

- Den Frankierwert mit der Taste EINGABE bestätigen.



Das Anzeigefeld zeigt den eingegebenen Frankierwert in DM und Pfennigen.

Hoher Frankierwert

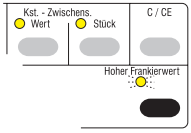


Sie haben einen Frankierwert eingegeben, der höher als der eingestellte Referenzwert „hoher Frankierwert“ ist.
Sie hören drei kurze Signaltöne. Die Kontrollleuchte *HOHER FRANKIERWERT* leuchtet.

Wenn Sie versehentlich einen falschen Frankierwert eingegeben haben:

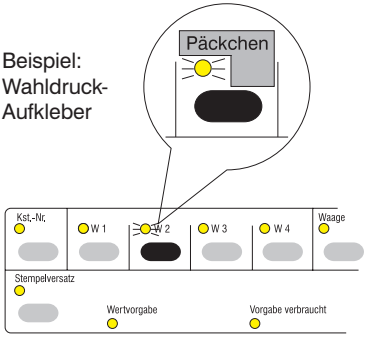
- Einen neuen Frankierwert eingeben.
- Mit der Taste EINGABE bestätigen.

Wenn Sie tatsächlich mit dem höheren Frankierwert frankieren möchten:



- Mit der Taste HOHER FRANKIERWERT bestätigen.

Die Kontrolleuchte *HOHER FRANKIERWERT* blinkt, solange der aktuelle Frankierwert höher als der eingestellte Referenzwert ist.



Eine spezielle Sendungsart wählen

Die EFS 3000 hat entsprechend Ihrer Bestellung bis zu vier fest eingestellte Wahldrucke. Aufkleber zeigen an, wie die Wahldrucktasten Ihrer EFS 3000 belegt sind.

So aktivieren Sie einen Wahldruck:

- Gewünschte Wahldrucktaste drücken.

Die Kontrolleuchte für den aktivierten Wahldruck leuchtet.

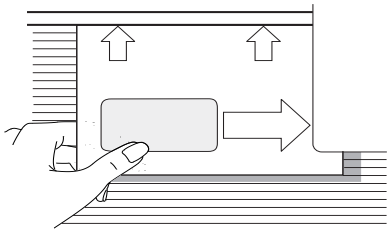
So schalten Sie den Wahldruck aus:

- Taste des aktivierten Wahldruckes erneut drücken.
- Kontrolleuchte erlischt.

Frankieren

ACHTUNG! Decken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze am Gehäuse der EFS 3000 ab.

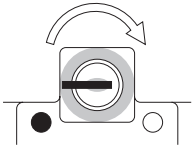
Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie für die Frankierung gewählt haben, führen Sie einen Probedruck mit dem Frankierwert „0.00“ aus.



So frankieren Sie eine Sendung:

- Sendung mit dem Adreßfeld nach oben auf die Handanlage der EFS 3000 legen.

Die EFS 3000 zieht die Sendung ein, frankiert und wirft die Sendung nach rechts aus.



Ausschalten

- Netzschalter drücken.

Das Anzeigefeld und alle Kontrolleuchten erlöschen.

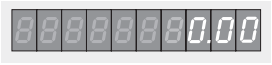
- Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn in Stellung ○ drehen.
- Schlüssel abziehen.

Ihre EFS 3000 ist so vor unbefugter Benutzung geschützt.

SET

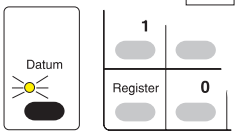
Datum des Tagesstempels ändern

Das Datum für den Datumsstempel können Sie auch während des Betriebs ändern.



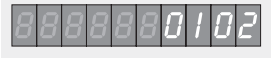
- Frankierwert auf 0.00 stellen.

Das Ändern des Datums ist nur bei Frankierwert 0.00 möglich.



- Taste DATUM drücken.

Kontrolleuchte *DATUM* leuchtet.



- Für das Datum vier Ziffern eingeben DDMM (Tag, Tag, Monat, Monat)
  Beispiel: 0102 für den 01. Februar.

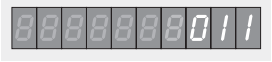
Die Kontrolleuchte *DATUM* erlischt.

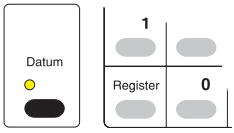
- Mit Taste DATUM bestätigen.

Das Frankierwerk stellt hörbar das Datumswerk um. Im Anzeigefeld erscheint wieder der Frankierwert 0.00.

Ausblenden der Tagesangabe aus dem Datumsabdruck

Bei der Versendungsart „Infopost“ erlaubt die Deutsche Post AG das Weglassen der Tagesangabe aus dem Datumsabdruck. Beispiel: 11.96 für November 1996.



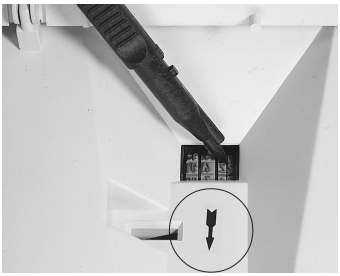


- Für Datumsabdruck ohne Tagesangabe nur **drei** Ziffern eingeben
  DMM (Tag=0, Monat, Monat)
- Mit Taste DATUM bestätigen.

Um die Tagesangabe wieder einzublenden

- vier Ziffern eingeben DDMM (Tag, Tag, Monat, Monat).
- Mit Taste DATUM bestätigen.

Jahreszahl ändern



Die Jahreszahl können Sie nur manuell auf folgende Weise ändern:

- Abdeckklappe Frankierwerk öffnen.
- Mit der Spitze des Stellstifts das linke Rädchen nach vorn drehen, bis die gewünschte Jahreszahl im Fenster erscheint. Das Rädchen rastet ein.

Achtung! Rädchen nur in Pfeilrichtung stellen. Beschädigungen kann nur der FP-Kundendienst beheben.

- Abdeckklappe Frankierwerk schließen.

Werbeaufdruck ändern

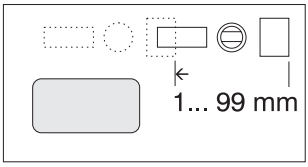
Zusätzlich zum Frankier- und Tagesstempel ist ein anwenderspezifischer Werbeaufdruck (Werbeklischee) erforderlich. Die Werbeklischees fertigt FP entsprechend Ihren Wünschen an.

So wechseln Sie den Klischeeträger:

- Abdeckklappe Frankierwerk öffnen.
- Universal-Stellstift aus der Halterung entnehmen.
- Stellstift mit der Spitze in den Klischeeträger einsetzen und ca. eine Vierteldrehung nach rechts drehen.
- Klischeeträger herausziehen und in die Ablage setzen.
- Stellstift durch leichtes Linksdrehen aus dem Klischeeträger lösen.
- Stellstift mit der Spitze in den gewünschten Klischeeträger einsetzen und leicht nach rechts drehen.

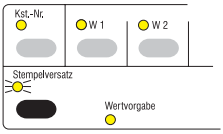
- Klischeeträger einsetzen.
- Stellstift durch leichtes Linksdrehen aus dem Klischeeträger lösen und in die Halterung zurücklegen.
- Abdeckklappe schließen.

Stempelversatz einstellen



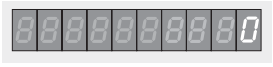
In der Grundeinstellung ist die Lage des Stempelabdruckes auf der Sendung fest eingestellt. Mit der Funktion Stempelversatz können Sie den Stempelabdruck auf der Sendung bis zu 99 mm nach links verschieben.

- Gewünschten Wert für die Verschiebung des Stempelabdrucks eingeben (mögliche Werte: 1 - 99 mm).



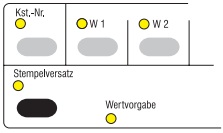
- Taste STEMPELVERSATZ drücken.

Die Kontrolleuchte *STEMPELVERSATZ* leuchtet. Der Stempelversatz ist für alle folgenden Frankierungen gültig.



So schalten Sie den Stempelversatz aus:

- Wert „0“ eingeben.
- Taste STEMPELVERSATZ drücken.



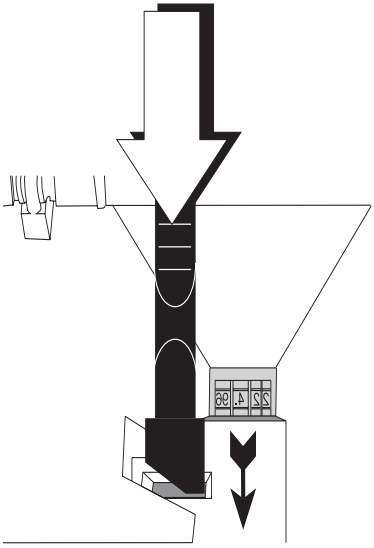
Die Kontrolleuchte *STEMPELVERSATZ* erlischt.

Den eingestellten Stempelversatz können Sie jederzeit mit der Tastenfolge 5 und dann REGISTER abfragen.

Kennzeichnen von Infobrief / Infopost

Infopost/Infobrief müssen Sie besonders kennzeichnen, zum Beispiel mit dem Aufdruck „Entgelt bezahlt“ zwischen Orts- und Wertabdruck. Informieren Sie sich dazu auch bei der Deutschen Post AG über die aktuellen Vorschriften.

"Entgelt bezahlt"



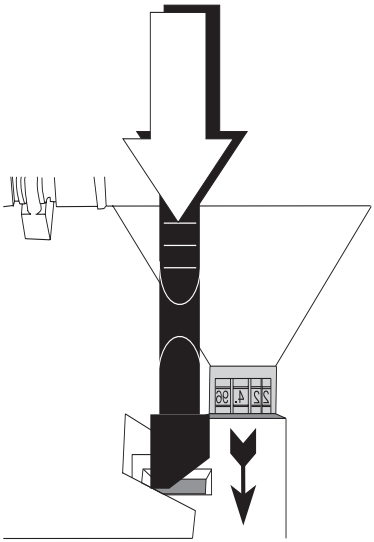
Den Aufdruck „Entgelt bezahlt“ aktivieren Sie so:

- Abdeckklappe Frankierwerk öffnen.
- Universal-Stellstift aus der Halterung entnehmen.
- Flache Seite des Stellstiftes mit der Abschrägung nach links in den Gehäuseschlitz drücken, bis ein Klicken zu hören ist.

Der Aufdruck „Entgelt bezahlt“ ist eingeschaltet.

- Universal-Stellstift in die Halterung zurücklegen.
- Abdeckklappe schließen.

Zur Kontrolle können Sie einen Probedruck mit Frankierwert „0.00“ durchführen.



Den Aufdruck „Entgelt bezahlt“ ausschalten:

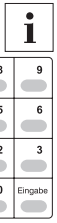
- Abdeckklappe Frankierwerk öffnen.
- Universal-Stellstift aus der Halterung entnehmen.
- Flache Seite des Stellstiftes mit der Abschrägung nach rechts in den Gehäuseschlitz drücken, bis ein Klicken zu hören ist.

Der Aufdruck „Entgelt bezahlt“ ist ausgeschaltet.

- Universal-Stellstift in die Halterung zurücklegen.
- Abdeckklappe schließen.

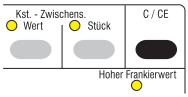
Infopost / **Infobrief** Alternativ können Sie auch den Wahldruck „Infopost“ oder „Infobrief“ verwenden.

Zur Einstellung von Wahldrucken lesen Sie im Kapitel „Die EFS 3000 im Standardbetrieb nutzen“.



Beachten Sie die Eingabereihenfolge:

Zuerst die Ziffern auf der Zehnertastatur eingeben, dann die gewünschte Funktionstaste drücken.

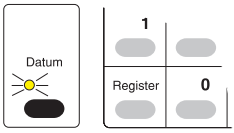


Falsche Zahleneingaben können Sie mit der Taste C/CE löschen.

Echtzeituhr einstellen

Die batteriegepufferte Echtzeituhr der EFS 3000 stellt stets aktuelle Datum- und Uhrzeitangaben bereit.

Aktuelle Werte kontrollieren



- Im betriebsbereiten Zustand zweimal die Taste DATUM drücken.

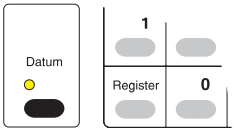
Die aktuelle Einstellung erscheint im Anzeigefeld.

Werte ändern

Sie können die Echtzeituhr nur direkt nach dem Einschalten der EFS 3000 einstellen.

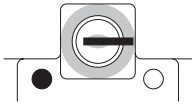
- Datum und Uhrzeit in folgender Reihenfolge eingeben: DDMMJJssmm (jeweils zwei Ziffern für Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute).

  Beispiel: 3112961345 für den 31. Dezember 96, 13.45 Uhr



- Mit der Taste DATUM bestätigen.

Referenzwert „hoher Frankierwert“ einstellen



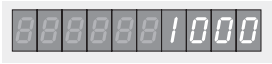
Die EFS 3000 ist ausgeschaltet.

Der Schlüsselschalter ist in Stellung ○.

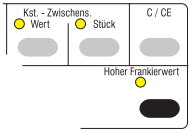
- EFS 3000 einschalten: Netzschalter drücken.

Das Anzeigefeld leuchtet.

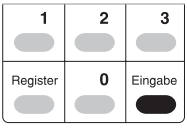
- Gewünschten hohen Frankierwert auf der Zehnertastatur eingeben.



Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Anzeigefeld.

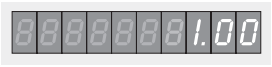


- Taste HOHER FRANKIERWERT drücken und gedrückt halten.



- Zusätzlich Taste EINGABE drücken.

Zwei kurze Tonsignale bestätigen, daß der neue hohe Frankierwert gespeichert ist.



Der zuletzt eingegebene Frankierwert erscheint wieder im Anzeigefeld.

- Netzschalter ausschalten.

Sie können die EFS 3000 jetzt wieder wie gewohnt in Betrieb nehmen.

Porto laden Sie können Frankierungen nur in dem Gesamtwert vornehmen, wie Porto in Ihrer EFS 3000 geladen ist.

Entsprechend der Ausstattung Ihrer EFS 3000 laden Sie Porto durch

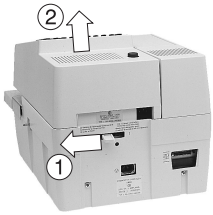
- Vorgabesystem / Abrechnung bei der Postfiliale
- Fernwertvorgabe als TELEPORTO Voice/ Porto laden per Telefon
- Fernwertvorgabe als TELEPORTO Modem / Porto laden per Modem.

Die Deutsche Post AG gewährt bei Abruf von von bestimmten Mindestbeträgen Rabatte. Aktuelle Auskünfte erhalten Sie direkt bei der Deutschen Post AG.

Vorgabesystem /
Abrechnung bei der Postfiliale

Wertvorgaben dürfen nur von Postmitarbeitern eingestellt werden.
Eingriffe von anderen Personen an der gesicherten Vorgabeklappe sind untersagt.

- EFS 3000 ausschalten (Netzschalter aus, Schlüsselschalter in Stellung ○, den Schlüssel können Sie abziehen).



- Verriegelungsschalter in Position 0 stellen.
- Frankierwerk nach oben abheben. Für den Transport des Frankierwerkes zum Postamt steht Ihnen ein Tragekoffer zur Verfügung.

- Zahlen Sie einen gewünschten Betrag = Wertvorgabe bei Ihrer Postfiliale ein.

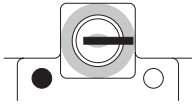
Mögliche Beträge: 100,- DM bis 18.000 DM
in 100-DM-Schritten, nach Vereinbarung auch bis max. 999.900,- DM.

Der Postmitarbeiter stellt diese Wertvorgabe an Ihrem Frankierwerk ein und sichert diese. Zusätzlich werden alle Einzahlungen auf einer Nachweiskarte vermerkt.

Frankierwerk aufsetzen

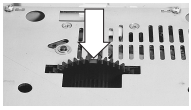
So stellen Sie die Betriebsbereitschaft des Frankierwerkes her:

Kontrollieren Sie



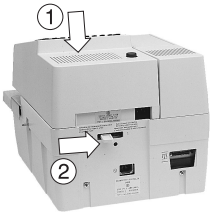
- Schlüsselschalter in Stellung ○.
  Sie können den Schlüssel auch abziehen.

- Verriegelungshebel in Position 0.



- Zahnlücke auf dem Antriebszahnrad steht genau oben.

Erst dann:



- Frankierwerk vorsichtig aufsetzen.
- Verriegelungshebel in Position 1 stellen.

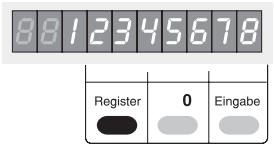
Sie können die EFS 3000 jetzt wie gewohnt in Betrieb nehmen.

Porto laden per Telefon / Fernwertvorgabe als TELEPORTO Voice

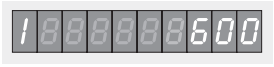
Mit dem TELEPORTO-Verfahren laden Sie Porto direkt per Telefonverbindung vom TELEPORTO-Datenzentrum in die EFS 3000.

Die dazu nötigen Daten finden Sie auf der mitgelieferten TELEPORTO-Card: die Telefonnummer des TELEPORTO-Datenzentrums und Ihre Portoabruf-Nummer (PAN).

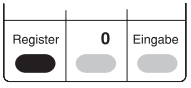
Im Anzeigefeld steht der zuletzt eingestellte Frankierwert.



- Portoabruf-Nummer (PAN) Ihrer EFS 3000 auf der Zehnertastatur eintippen.
- Mit Taste REGISTER bestätigen.



Im Anzeigefeld erscheint links eine „1“ (für Position 1 des TELEPORTO-Vorganges) und der zuletzt gewählte Vorgabewert in DM.



- Vorgabewert stehen lassen oder einen anderen Betrag (in 100-DM-Schritten) eingeben.
- Mit Taste REGISTER bestätigen.

Im Anzeigefeld erscheint links eine „2“ (für Position 2 des TELEPORTO-Vorganges) und die Portoabruf-Nummer Ihrer EFS 3000.

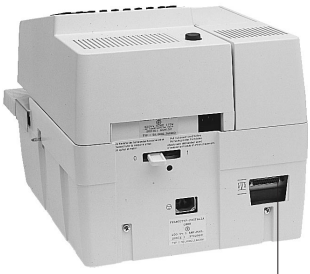
- Rufen Sie nun das TELEPORTO-Datenzentrum an. Die Telefonnummer steht auf der mitgelieferten TELEPORTO-Card.

Der Operator im TELEPORTO-Datenzentrum leitet Sie weiter durch den TELEPORTO-Vorgang.

Nach dem TELEPORTO-Verfahren:

- Netzschalter ausschalten.

Sie können die EFS 3000 jetzt wie gewohnt in Betrieb nehmen.



Porto laden per Modem / Fernwertvorgabe als TELEPORTO Modem

Mit dem TELEPORTO-Verfahren laden Sie Porto direkt per Modemverbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum in die EFS 3000. Die dazu benötigte Portoabruf-Nummer finden Sie auf der mitgelieferten TELEPORTO-Card.

So schließen Sie das Modem an Ihre EFS 3000 an:

- Datenübertragungskabel mit der 25poligen Schnittstelle der EFS 3000 verbinden.

  Wenn ein Portorechner an Ihre EFS 3000 angeschlossen ist, schalten Sie den Portorechner aus und entfernen Sie das Datenübertragungskabel aus der 25poligen Schnittstelle der EFS 3000.

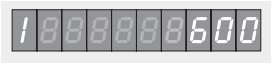
- Telefonstecker an eine TAE-N-Steckdose anschließen.
- Netzstecker an eine Netzsteckdose anschließen.

i Bei Problemen während der automatischen Fernwertvorgabe rufen Sie die Hotline des TELEPORTO-Datenzentrums an.

Im Anzeigefeld steht der zuletzt eingestellte Frankierwert.

- Portoabruf-Nummer (PAN) Ihrer EFS 3000 auf der Zehnertastatur eintippen, z.B. 1-2-3-4-5-6-7-8.
- Mit Taste EINGABE bestätigen.

Sie befinden sich jetzt im Portoabrufmodus.



Im Anzeigefeld erscheint links eine „1“ (für Position 1 des TELEPORTO-Vorganges) und der zuletzt gewählte Vorgabewert in DM, z.B. 600.

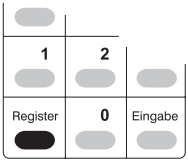
- Vorgabewert stehen lassen oder mit einem anderen Betrag (in 100-DM-Schritten) überschreiben.

- Mit Taste REGISTER bestätigen.

Unzulässige Vorgabewerte / Falscheingaben werden nicht bestätigt. Im Anzeigefeld erscheint dann wieder der zuletzt gewählte Vorgabewert.

Mögliche Beträge ab 100,- DM in 100-DM-Schritten ... bis zu max. 999.900,- DM (nach Vereinbarung).

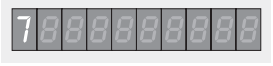
Fernwertvorgabe starten Zum Starten der Fernwertvorgabe:

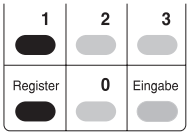


- Taste REGISTER drücken.

Der Vorgang läuft nun automatisch ab. Im Anzeigefeld sehen Sie zur Kontrolle ganz links die Nummer der gerade ablaufenden Position des TELEPORTO-Vorganges.

Fernwertvorgabe erfolgreich Im Anzeigefeld erscheint die „7“ oder „8“, wenn die Fernwertvorgabe erfolgreich abgeschlossen ist.



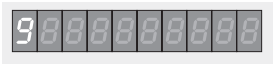


- Zur Kontrolle Taste 1 + Taste REGISTER drücken.

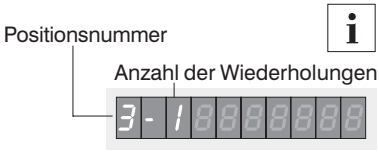
Im Anzeigefeld erscheint der neue Restwert.

Sie können die EFS 3000 jetzt wieder wie gewohnt in Betrieb nehmen.

Fernwertvorgabe mißlungen

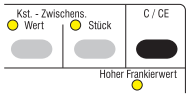


Im Anzeigefeld erscheint die „9“, wenn keine Wertvorgabe erfolgte.



Die EFS 3000 wiederholt die Fernwertvorgabe selbständig bis zu 9mal.

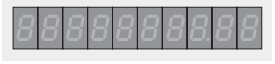
Abbrechen



Zum Abbrechen des TELEPORTO-Vorganges:

- Taste C/CE drücken.

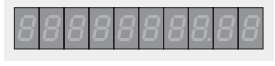
Das Anzeigefeld erlischt.



Sie können einen neuen Vorgabewert wählen, indem Sie ab Position 1 den TELEPORTO-Vorgang wiederholen

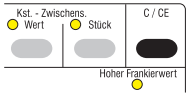
oder

den Portoabrufmodus verlassen.



Zum Verlassen des Portoabruf-Modus:

- Taste C/CE bei leerem Anzeigefeld erneut drücken.



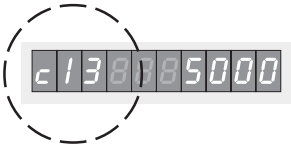
Wenn Sie die EFS 3000 mit einem Portorechner betreiben, müssen Sie nach dem Porto Laden das Modem von der EFS 3000 trennen. Schließen Sie das Datenübertragungskabel des Portorechners wieder an die 25polige Schnittstelle der EFS 3000 an.

Sie können die EFS 3000 jetzt wieder wie gewohnt in Betrieb nehmen.

Während des Porto Ladens erscheint eine Fehlermeldung im Anzeigefeld.

Was müssen Sie tun?

C-Codes Fehlercode beginnt mit Buchstabe „**C**“.

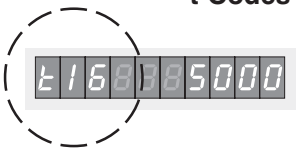


Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum vorübergehend gestört.

Das Modem löst automatisch eine Wahlwiederholung aus.

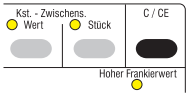
Fehler-code	Fehlerursache	Beheben durch		
		Anwender	TELEPORTO-Datenzentrum	Kunden-dienst
C 13	Verbindung ist zusammengebrochen			●
C 18	Zu schlechte Leitung			●
C 14 C 39	Bearbeitung im Datenzentrum zur Zeit nicht möglich (Wartungsarbeiten)		●	
C 23	Bei Anwahl liefert Gegenseite kein Trägersignal für Modem			●
C 26	Modem hat keinen Amtston / Wählton erhalten (Telefonleitung nicht angeschlossen?)	●		●
C 27 C 28	Gegenseite besetzt oder hebt nicht ab	●	●	
C 31	Telefonnummer hat sich geändert, Anruf wird automatisch mit neuer Nummer wiederholt			●

t-Codes Fehlercode beginnt mit Buchstabe „**t**“.



Diese Fehlermeldungen signalisieren Fehler, die den TELEPORTO-Vorgang unterbrechen. Der Fehlercode weist auf die Fehlerursache hin.

So gehen Sie vor:



- Mit Taste C/CE bestätigen.
- Fehlerursache abstellen oder TELEPORTO-Datenzentrum oder den Kundendienst verständigen.
- Vorgang neu starten.

Hilfe zur Fehlerbehebung

Fehler-code	Fehlerursache	Beheben durch		
		Anwender	TELEPORTO-Datenzentrum	Kunden-dienst
t16	Wählverfahren falsch, Modem außer Betrieb			●
t24 t25	Modem außer Betrieb oder defekt			●
t17 t19 t20	Interner Fehler			●
t21	Vorgabevorgang durch Bediener abgebrochen	●		
t29	Kein Verbindungsaufbau innerhalb 70 Sekunden möglich			●
t30 t32 t46	Bearbeitung im Datenzentrum nicht möglich		●	
t33	Frankiermaschine im Datenzentrum unbekannt		●	

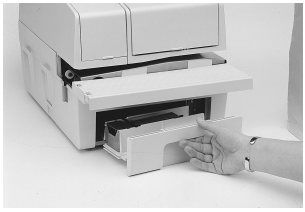
Hilfe zu Fehlerbehebung

Fehler-code	Fehlerursache	Beheben durch		
		Anwender	TELEPORTO-Datenzentrum	Kunden-dienst
t34	Frankiermaschine stillgelegt		●	
t35	Frankiermaschine noch nicht freigegeben		●	
t36	Frankiermaschine für Portoabrufe gesperrt		●	
t37	Vorgabebetrag übersteigt Portoguthaben	●	●	
t38	Portokonto gesperrt		●	
t40 t41 t42	Portoregister nicht plausibel			●
t43	Portobetrag unzulässig	●		
t44	Maximale Vorgabesumme erreicht			●
t50 t51 t52	Schlüsselzahl oder Portoabruf-Nummer im Operatorverfahren falsch eingegeben	●		●

Streifenfrankierung

Mit der Option „Streifengeber“ kann die EFS 3000 selbstklebende FP-Frankierstreifen verarbeiten. Bitte verwenden Sie ausschließlich FP-Frankierstreifen, da wir sonst kein einwandfreies Funktionieren garantieren können.

Streifengeberkassette füllen



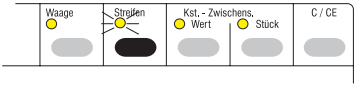
Belassen Sie die Streifen im Streifenkarton.

- Streifengeberkassette ganz aus dem Gehäuse herausziehen.
- Haltebügel nach oben klappen.
- Andruckmechanismus nach unten drükken.
- Streifenkarton mit offener Seite zuerst einschieben. Fenster liegt unten.

Sorgen Sie beim Einschieben dafür, daß die Streifen glatt unter der Metallstrebe liegen.

- Streifenpaket festhalten und Haltebügel nach unten klappen.
- Streifengeberfach einsetzen.

So frankieren Sie einen Streifen

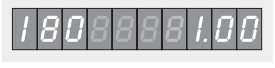


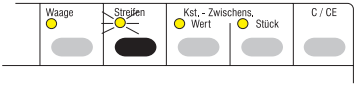
- Frankierwert einstellen.
- Taste STREIFEN drücken.

Der Frankierdruck startet. Die EFS 3000 wirft den Frankierstreifen nach rechts aus.

Mehrere Streifen nacheinander frankieren

Stellen Sie sicher, daß ausreichend Streifen im Streifengeber vorhanden sind.





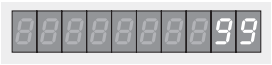
- Anzahl Streifen eingeben (max. 180 St.).
- Taste STREIFEN drücken.

Der Frankiervorgang startet.

Mit der Taste C/CE können Sie den Vorgang abbrechen.

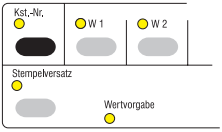
Kostenstellenerfassung

Sie können die Frankierungen getrennt nach Kostenstellen erfassen und abrechnen. Die Kostenstellennummern von 1 bis 99 sind beliebig wählbar.
Tragen Sie Ihre Kostenstellen und die zugeordneten Nummern am besten in den Kostenstellenaufkleber (Seite 52) ein.
Kleben Sie die Liste auf die Abdeckklappe der Farbgebung.

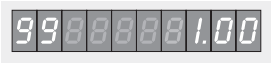


- Kostenstellennummer mit der Zehnertastatur eingeben.

Die Kostenstellennummer erscheint im Anzeigefeld rechts.



- Mit der Taste KST.-NR. bestätigen.



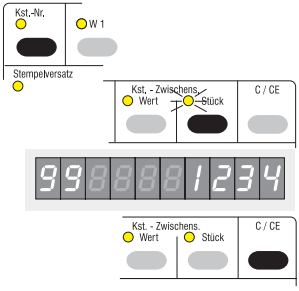
Im Anzeigenfeld erscheinen die Kostenstellennummer links und der zuletzt eingegebene Frankierwert rechts.

Die Kostenstelle ist ausgewählt. Alle folgenden Frankierungen werden für diese Kostenstelle nach Stückzahl und Frankierwert erfaßt.

Kostenstellenerfassung auswerten

Die EFS 3000 zählt je Kostenstelle die Anzahl der Frankierungen (Stückzähler) und den Wert der ausgeführten Frankierungen (Wertzähler).

Anzahl Frankierungen je Kostenstelle abrufen:

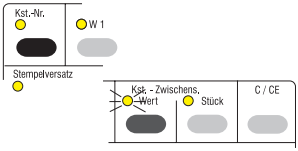


- Kostenstellennummer eingeben und Taste KST.-NR. drücken.
- Taste STÜCK drücken.

Im Anzeigefeld erscheint rechts der Zählerstand.

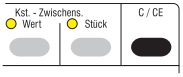
- Mit Taste C/CE die Abfrage beenden.

Gesamtwert der Frankierungen je Kostenstelle abrufen:



- Kostenstellennummer eingeben und Taste KST.-NR. drücken.
- Taste WERT drücken.

Im Anzeigefeld erscheint der Zählerstand.



- Mit der Taste C/CE die Abfrage beenden.

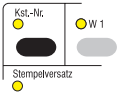
Sie können zwischen STÜCK- und WERT-Abfrage für eine Kostenstelle umschalten.

Verwenden Sie das Kostenstellenprotokoll, um die Werte zu notieren. Eine Kopiervorlage ist Teil dieser Betriebsanleitung.

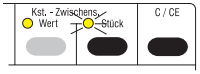
Die Kostenstellenauswertung ist auch über einen Drucker möglich. Lesen Sie dazu unter „Kostenstellendrucker“ nach.

Zähler zurücksetzen

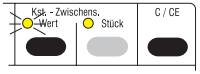
So setzen Sie den Zählerstand **einer** Kostenstelle zurück:



- Kostenstellennummer eingeben und Taste KST.-NR. drücken.



- Tasten STÜCK und C/CE gleichzeitig drücken setzt Stückzähler auf Null.

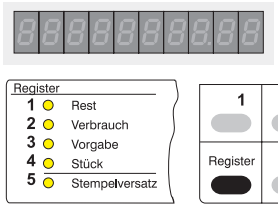


- Tasten WERT und C/CE gleichzeitig drücken setzt Wertzähler auf Null.

So setzen Sie den Zählerstand **aller** Kostenstellen zurück:

3 Sekunden!

- Tasten KST.-NR. und C/CE gleichzeitig drücken und 3 Sekunden gedrückt halten.

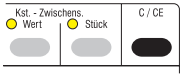


Register ablesen

Alle wichtigen Kenngrößen für die Nutzung der EFS 3000 können Sie sich im Anzeigefeld anzeigen lassen.

So rufen Sie die Register ab:

Abrufen von	Eingabe	Kontrolleuchten für das aktuelle Register
Restsumme/Portovorrat	1 + Taste REGISTER	*1 REST*
Portoverbrauch	2 + Taste REGISTER	*2 VERBRAUCH*
Gesamtvorgabewert (Anzeige aller jemals eingezahlten Wertvorgaben)	3 + Taste REGISTER	*3 VORGABE*
Anzahl aller Wertfrankierungen (Nullfrankierungen werden nicht gezählt)	4 + Taste REGISTER	*4 STÜCK*
Stempelversatz (in mm)	5 + Taste REGISTER	*5 STEMPELVERSATZ*
eingestellte Portoreserve (in DM)	6 + Taste REGISTER	*5 + 1*
Anzahl aller Frankierungen (inklusive Nullfrankierungen)	8 + Taste REGISTER	*5 + 3*
Datum des Tagesstempels	Taste DATUM	*DATUM*
Datum / Uhrzeit der Echtzeituhr	2 x Taste DATUM	*DATUM*



Mit der Taste C/CE können Sie die Anzeige löschen.

Automatische Zuführeinrichtung AZ 3000

Für die Frankierung größerer Mengen gleichformatiger Briefsendungen empfehlen wir die Kombination Ihrer EFS 3000 mit der Automatischen Zuführeinrichtung AZ 3000. Damit steht Ihnen zugleich eine Einrichtung zum automatischen Verschließen von Briefen zur Verfügung.

ACHTUNG! Auspacken, Aufstellen und Erstinbetriebnahme erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das von Francotyp-Postalia dazu autorisiert wurde.

Lieferumfang

- ❑ Automatische Zuführeinrichtung
- ❑ Verbindungskabel
- ❑ Abdeckung
- ❑ Anschlußkabel

Die Automatische Zuführeinrichtung AZ 3000 und die EFS 3000 werden an den Gehäuseseiten mechanisch miteinander gekoppelt. Der elektrische Anschluß ist durch ein Verbindungskabel zwischen den Gerätesteckdosen beider Geräte hergestellt. Die AZ 3000 wird über die EFS 3000 ein-/ausgeschaltet. Der Ein/Aus-Schalter der AZ 3000 bleibt im täglichen Betrieb dauerhaft eingeschaltet.

Varianten der AZ 3000

AZ 3000 L (5 500 Frankierungen/h)
AZ 3000 M (8 000 Frankierungen/h)
AZ 3000 S (12 000 Frankierungen/h; mit Briefvorwahlzähler)

Betriebsbereitschaft herstellen

Schalten Sie zum Einrichten der AZ 3000 die gesamte EFS 3000 mit Anbaumodulen aus.

Wassertank füllen

Warnung! Kurzschlußgefahr! Hantieren Sie in der Nähe der EFS 3000 und AZ 3000 sehr vorsichtig mit Wasser.

Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn Wasser in das Geräteinnere gelangt ist. Lassen Sie die Geräte vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

Wenn die Kontrolleuchte *WASSERSTAND* leuchtet, müssen Sie Wasser nachfüllen.

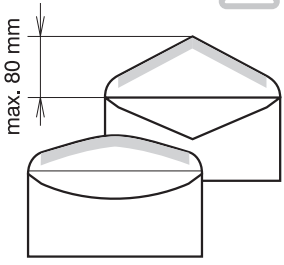
- Wassertank abheben.
- Leitungswasser in den Stutzen des Wassertanks einfüllen.
- Wassertank vorsichtig umdrehen. Stutzen auf die Einfüllöffnung setzen.

Briefverschluß

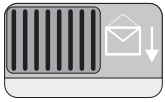
Der maschinelle Briefverschluß funktioniert nur bei gefülltem Wassertank.

Achtung! Verwenden Sie nur Kuverts, die für maschinelles Verschließen geeignet sind

- Kuvertlasche an der Brief-Oberkante
- Geschwungener oder spitzer Falz
- Länge der Umschlagklappe max. 80 mm.

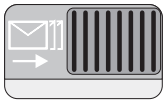


Als vorteilhaft haben sich innenverklebte Kuverts erwiesen.



Briefe verschließen und anschließend frankieren:

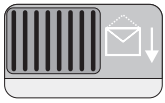
- Schiebeschalter nach links stellen.



Bereits verschlossene Briefe frankieren:

- Schiebeschalter nach rechts stellen.

Zusatznutzen: **Briefe verschließen ohne frankieren**



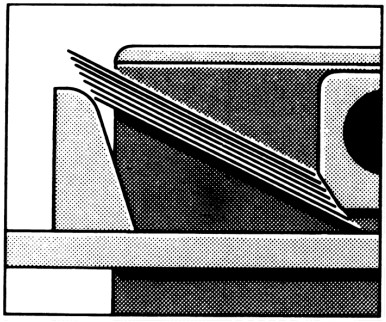
- Schiebeschalter nach links stellen.
- EFS 3000 mit AZ 3000 neu starten.
- Keine Tasten an der Frankiermaschine drücken.
- Briefe einlegen.

Alle automatisch zugeführten Briefe werden verschlossen und laufen ohne Frankierdruck durch die EFS 3000.

Automatische Zuführung starten

- EFS 3000 wie gewohnt einschalten und gewünschten Frankierwert einstellen.

Briefe anlegen:



- Briefstapel leicht aufschuppen und in den Anlageschacht einlegen.
- Hintere Briefführung soweit verschieben, bis eine günstige Schräglage des Briefstapels erreicht ist.
- Seitliche Briefführung bis an den Briefstapel heranschieben. So verhindern Sie seitliches Verrutschen der Briefe.

Die AZ 3000 zieht die Briefe automatisch ein.

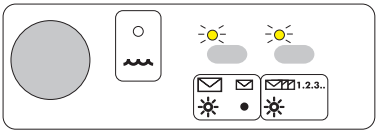
Stoppt die Anlage, bevor der Briefstapel verarbeitet ist, liegt eine Störung vor. Lesen Sie dann im Kapitel „Störungen beseitigen“.

Funktionen des Zählers (nur in Version S)

Die AZ 3000 verfügt in Version S über einen Zähler für

- Zählen der transportierten Briefe (Zählfunktion)
- Steuerung / Zuführung einer vorgewählten Anzahl (Sollwert) von Briefen (Intervallfunktion).

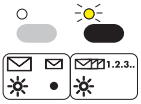
Zähler / Taktfunktion zu -oder abschalten



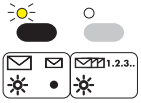
Nach dem Einschalten leuchten die Kontrolleuchten für Zähler und Taktfunktion.

Beide Funktionen sind aktiv.

Wählen Sie die Funktionen entsprechend dem Frankierauftrag aus:



Den Zähler können Sie mit der Taste 1,2,3... ein - und ausschalten.

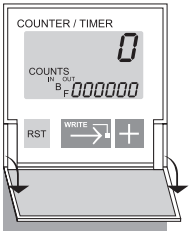


Für Briefe mit besonderen Formaten, d.h. länger als Format DIN C6 (z.B: DIN C4)

- Taktbetrieb einschalten.

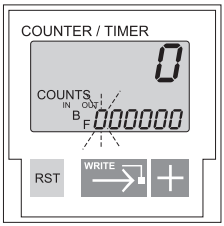
Kontrolleuchte über der Taste leuchtet. Das Gerät erkennt die Formatabmessungen und löst dementsprechend die automatische Zuführung aus.

Zähler einstellen



- Abdeckklappe des Zählers vorsichtig nach vorn aufklappen.

Intervallfunktion



Sollwert einstellen
(mögliche Werte: 1-999 999)

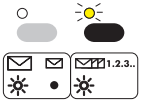
- Taste WRITE mehrmals drücken, bis höchste Dezimalstelle des 6-stelligen Sollwertes blinkt.
- Taste + wiederholt drücken, bis gewünschte Ziffer für diese Dezimalstelle erscheint.

- Taste WRITE einmal drücken bestätigt die eingegebene Ziffer und schaltet zur nächsten Dezimalstelle (blinkt).
- Alle Stellen des Sollwertes auf die gleiche Weise einstellen.

Nach dem Einstellen der Ziffer für die kleinste Dezimalstelle und Bestätigen mit Taste WRITE ist der Sollwert eingestellt (keine Dezimalstelle blinkt).

Vornullen werden ausgeblendet.

- Abdeckklappe des Zählers schließen.



- Zählerfunktion mit Taste 1.2.3... aktivieren.

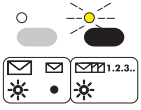
Kontrolleuchte 1.2.3... leuchtet.

- Briefstapel wie gewohnt einlegen.

Die AZ 3000 startet und zählt alle transportierten Briefe.

Bei **Zählerstand = Sollwert**

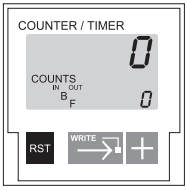
- AZ 3000 stoppt
- Anzeige meldet out
- Kontrolleuchte *1.2.3...* blinkt.

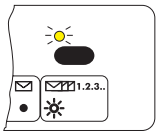


- Taste 1,2,3... drücken.

Setzt den Zählerstand auf „0“ zurück und startet den Vorgang erneut.

Zählfunktion



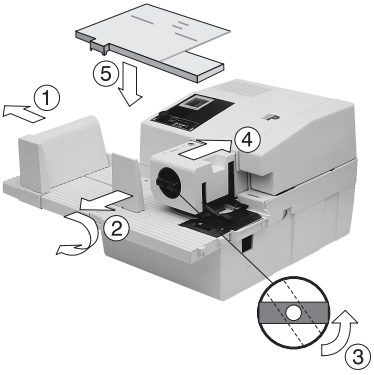


- Sollwert = 0 einstellen.
- Zählerfunktion mit Taste 1.2.3... aktivieren.
- Briefstapel wie gewohnt einlegen.

Die AZ 3000 startet und zählt fortlaufend alle transportierten Briefe.

Nullstellen des Zählers durch zweimaliges Drücken der 1-2-3-Taste.

So frankieren Sie einzelne Briefe verschiedener Formate



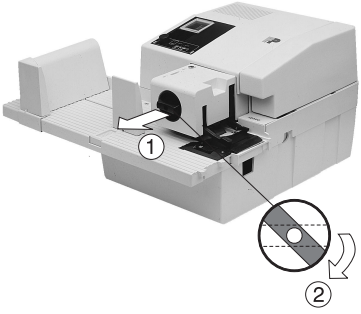
Automatische Zuführung deaktivieren und Briefe der EFS 3000 manuell zuführen. Dazu:

- Hintere und seitliche Briefführungen aus dem Arbeitsbereich schieben. Die seitliche Briefführung können Sie umklappen.
- Drehknopf nach links in die waagerechte Stellung drehen.

Der Trennkopf ist entriegelt.

- Trennkopf in das Gehäuse einschieben.
- Zusatz-Ableitblech aufsetzen.

Der Anlageschacht wird so zur Handanlage.



Um die Automatische Zuführeinrichtung zu aktivieren:

- Trennkopf mit dem Drehknopf bis zum Anschlag nach vorn herausziehen.
- Drehknopf nach rechts drehen.

Der Trennkopf ist arretiert.

Sie können an die EFS 3000 alle FP-Portorechner und FP-Wiegesysteme anschließen.

Die Einstellung des FP-Portorechners / des FP-Wiegesystems übernimmt der Kundendienst für Sie. Lesen Sie für weitere Informationen die Betriebsanleitung des verwendeten FP-Portorechners.

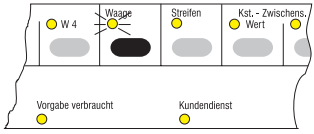
So nutzen Sie die EFS 3000 mit einem FP-Portorechner / FP-Wiegesystem

Beispiel: FP-Portorechner

- FP-Portorechner an die 25polige Waageschnittstelle anschließen.
- Taste WAAGE drücken.

Der FP-Portorechner übernimmt die Steuerung der EFS 3000. Er ermittelt den Portowert für eine Sendung und stellt das Frankierwerk automatisch ein.

Die Kontrolleuchte *WAAGE* leuchtet, solange die Waagenfunktion aktiv ist.



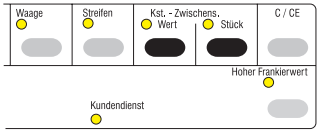
- Waagenfunktion durch erneutes Drücken der Taste WAAGE ausschalten.

Kostenstellendrucker

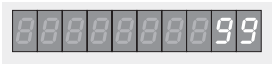
Verwenden Sie nur von Francotyp-Postalia empfohlene Drucker. Wenden Sie sich zur Nachrüstung an Ihren FP-Partner. Beachten Sie die Betriebsanleitung des verwendeten Druckers.

Kostenstellenauswertung

- Drucker mit dem speziellen FP-Druckerkabel an der seriellen Druckerschnittstelle anschließen.
- Druckerformular (im Lieferumfang des Kostenstellendruckers enthalten) oder leeres A4-Blatt in den Drucker einlegen.
- EFS 3000 und Drucker einschalten.
- Tasten WERT und STÜCK drücken.



Die EFS 3000 überträgt die Daten an den Drucker. Der Drucker gibt die Kostenstellenauswertung entsprechend der Formularvorlage aus.



Das Anzeigefeld zählt während der Übertragung die Nummer der Kostenstellen von 1 bis 99 hoch.

Lassen Sie Ihre EFS 3000 regelmäßig vom Kundendienst reinigen und warten.
Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

Einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten können Sie selbst durchführen:

- Reinigen der äußeren Gehäuseteile.
- Nachfüllen der Stempelfarbe im Farbwerk.

Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät aus.

Reinigen

Warnung! Kurzschlußgefahr! Hantieren Sie in der Nähe der EFS 3000 sehr vorsichtig mit Wasser.

Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn Wasser oder Gegenstände in das Geräteinnere gelangt sind. Lassen Sie die EFS 3000 vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

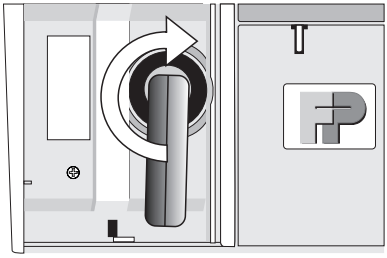
Das Gerätegehäuse reinigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Lappen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

Für eine besonders gründliche und schonende Reinigung sowie für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir Ihnen das spezielle FP-Reinigungsset.

Farbgebung Das Frankierwerk der EFS 3000 wird je nach Ausstattung über eine Farbpatrone oder einen Großtank mit Stempelfarbe versorgt.

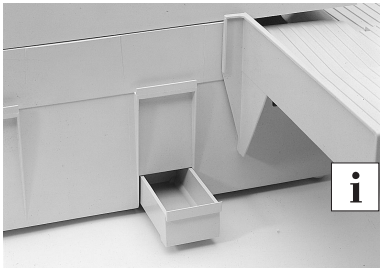
Verwenden Sie nur FP-Spezialfarbe. Sie erhalten diese bei Ihrem FP-Partner.

Farbpatrone wechseln



- Abdeckklappe des Farbwerkes öffnen.
- Leere Farbpatrone entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dabei abziehen.
- Neue Farbpatrone auf den schwarzen Gewindestutzen aufdrücken.
- Farbpatrone mit einer halben Umdrehung im Uhrzeigersinn unter leichtem Druck festdrehen.
- Abdeckklappe schließen.

Wenden Sie beim Abziehen keine Gewalt an. Gefahr der Beschädigung der Farbgebung.



Das Farbwerk ist mit einer Überlaufkammer gegen Überfüllen gesichert. Überschüssige Farbe fließt aus der Überlaufkammer in den Auffangbehälter.

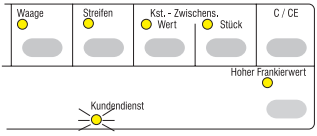
Kontrollieren Sie den Auffangbehälter regelmäßig. Leeren und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.

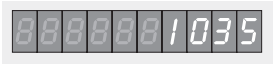
EFS 3000 mit Großfarbgebung

- Abdeckklappe des Farbwerkes öffnen.
- Farbe in den Trichter des Großfarbwerkes einfüllen.
- Abdeckklappe schließen.

Die EFS 3000 signalisiert Ihnen Störungen oder Bedienfehler durch

- Tonsignal.
- Kontrolleuchten blinken oder leuchten ständig.
- Kontrolleuchte *KUNDENDIENST* leuchtet und im Anzeigefeld erscheint ein vierstelliger Fehlercode.





Fehlercodes sind vierstellig. Die beiden rechten Ziffern sind die eigentliche Fehlernummer und geben Aufschluß über die Ursache der Störung.

ACHTUNG! Bei den Fehler-Nummern 01, 02, 10-19, 30, 31, 49 liegt ein Fehler vor, den nur der Kundendienst beheben kann.

Die folgenden Tips helfen Ihnen bei der Beseitigung von Störungen.

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst. Anhand des Fehlercodes kann Ihnen der Kundendienst oft schon telefonisch helfen.

Zu speziellen Fehlern und Problemen beim TELEPORTO-Laden lesen Sie im Kapitel „TELEPORTO Modem“.

Problem oder Fehlernummer	Ursache	Beseitigung
Fehler **01** / **02** /**10-19** **30** / **31** / **49**	Klärung durch Kundendienst erforderlich	Kundendienst verständigen
Fehler **33**	Sendung oder Fremdkörper im Frankierwerk	Sendung vorsichtig in Laufrichtung herausziehen
Fehler **35**	Streifenkassette leer oder Streifen im Streifenkanal	Streifenkassette füllen
Fehler **46**	Waage nicht angeschlossen oder eingeschaltet	Waagenanschluß überprüfen Waage einschalten
Tonsignal nach einer Bedienereingabe/ gewünschte Funktion wurde nicht ausgeführt	Eingabe eines unzulässigen Wertes oder unzulässige Bedienfolge	Taste C/CE drücken Vorgang wiederholen
Tonsignal (lang-lang-lang) EFS stoppt	schwerwiegender Fehler	EFS neu einschalten, wenn EFS dann nicht betriebsbereit, Kundendienst verständigen
Tonsignal (10 x kurz) aber keine Betriebsstörung	Fehler 07	bei **wiederholtem** Auftreten: Wartung durchführen, Kundendienst verständigen
Kontrolleuchte *VORGABE VERBRAUCHT* blinkt	Portoreserve unterschritten	Porto laden
Kontrolleuchte *VORGABE VERBRAUCHT* leuchtet ständig	kein Porto / vorhandene Portoreserve für gewünschte Frankierung nicht ausreichend	Porto laden

Problem oder Fehlernummer	Ursache	Beseitigung
Tagesstempel stimmt nicht mit eingestelltem Datum überein	Datumswerk hat sich nicht korrekt eingestellt	Ausschalten und Datumswerk manuell einstellen (wie bei Änderung der Jahreszahl vorgehen)
EFS führt nach dem Einschalten keinen Funktionstest durch, ist nicht betriebsbereit	Frankierwerk nicht ordnungsgemäß verriegelt	Ausschalten und Verriegelungshebel in Stellung "1" schieben
Schlechter Stempelabdruck	Stempelfarbe fehlt	Stempelfarbe nachfüllen
Automatische Zuführeinrichtung (optional) startet nach dem Einlegen der Sendung nicht	Eintrittssonde erkennt keine Sendung	Kontrolle, ob Sendungen richtig eingelegt sind
Automatische Zuführeinrichtung (optional) schaltet während der Verarbeitung ab	Sendung läuft nicht korrekt durch das Gerät	Sendung vorsichtig in Laufrichtung herausziehen
Kontrolleuchte *WASSER* der Automatischen Zuführeinrichtung (optional) leuchtet	Wassertank leer	Wasser nachfüllen
Kontrolleuchte *Taktfunktion* der Automatischen Zuführeinrichtung (optional) blinkt	Brief nicht korrekt verschlossen oder Briefstau	Sendung vorsichtig in Laufrichtung herausziehen, Taste TAKTFUNKTION drücken

A

ausschalten
  AZ 3000 *37*
  EFS 3000 *9*, *14*
Automatische Zuführung
  Taktfunktion *40*
  Zählfunktion *40*

B

Briefverschluß *38*

D

Datum einstellen *11*, *15*

E

einschalten
  AZ 3000 *37*
  EFS 3000 *9*
Energiespar-Modus *11*
Entgelt bezahlt *18*

F

Farbe nachfüllen
  Großfarbgebung *46*
  Patrone *46*
Fehlermeldungen
  EFS 3000 *47*
  TELEPORTO *27*, *30*, *31*
Frankierstreifen *7*, *33*
Frankierwerk aufsetzen *24*
Frankierwert
  einstellen *12*
  hoher *12*, *22*
Funktionstest *11*

H

hoher Frankierwert
  siehe Frankierwert: hoher

I

Infopost *18*

J

Jahreszahl ändern *16*

K

Kostenstellendrucker *7*, *44*
Kostenstellenerfassung *7*, *34*
Kundendienst *45*, *47*

L

Lieferumfang
  AZ 3000 *37*
  EFS 3000 *6*

P

Porto laden
  TELEPORTO Modem *7*, *27*
  TELEPORTO Voice *7*, *25*
  Vorgabesystem *7*, *23*
Portorechner anschließen *43*
Probedruck *13*, *18*

R

Register ablesen *36*
Reinigen *45*

S

Selbsttest *siehe Funktionstest*
Sendungsart einstellen *13*
Stempelaufdruck verschieben
  siehe Stempelversatz
Stempelversatz *17*

U

Uhr einstellen *21*

W

Wahldruck einstellen
  siehe Sendungsart einstellen
Wassertank auffüllen *38*
Werbeaufdruck *16*
Werbeklischee *siehe Werbeaufdruck*

Kostenstellenprotokoll

Kopiervorlage *)

KSt	Wert	Stück	KSt	Wert	Stück	KSt	Wert	Stück	KSt	Wert	Stück
1			26			51			76		
2			27			52			77		
3			28			53			78		
4			29			54			79		
5			30			55			80		
6			31			56			81		
7			32			57			82		
8			33			58			83		
9			34			59			84		
10			35			60			85		
11			36			61			86		
12			37			62			87		
13			38			63			88		
14			39			64			89		
15			40			65			90		
16			41			66			91		
17			42			67			92		
18			43			68			93		
19			44			69			94		
20			45			70			95		
21			46			71			96		
22			47			72			97		
23			48			73			98		
24			49			74			99		
25			50			75					

*) Für Ihre handschriftliche Kostenstellenauswertung.

Kostenstellen

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co.,

in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Frankiermaschine EFS 3000
mit automatischer Zuführung AZ 3000

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50081-1 / 1992, EN 50082-1 / 1992
EN 60950 / 1993

.....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

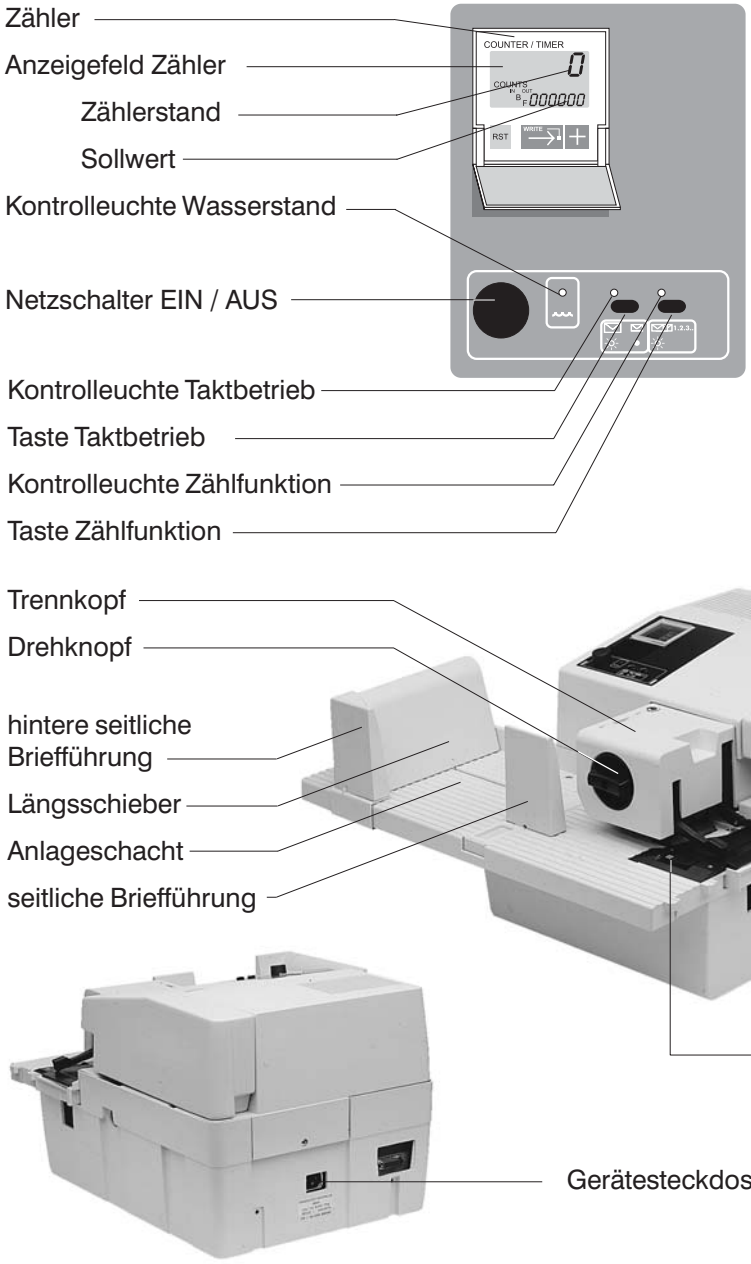
89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)

.....

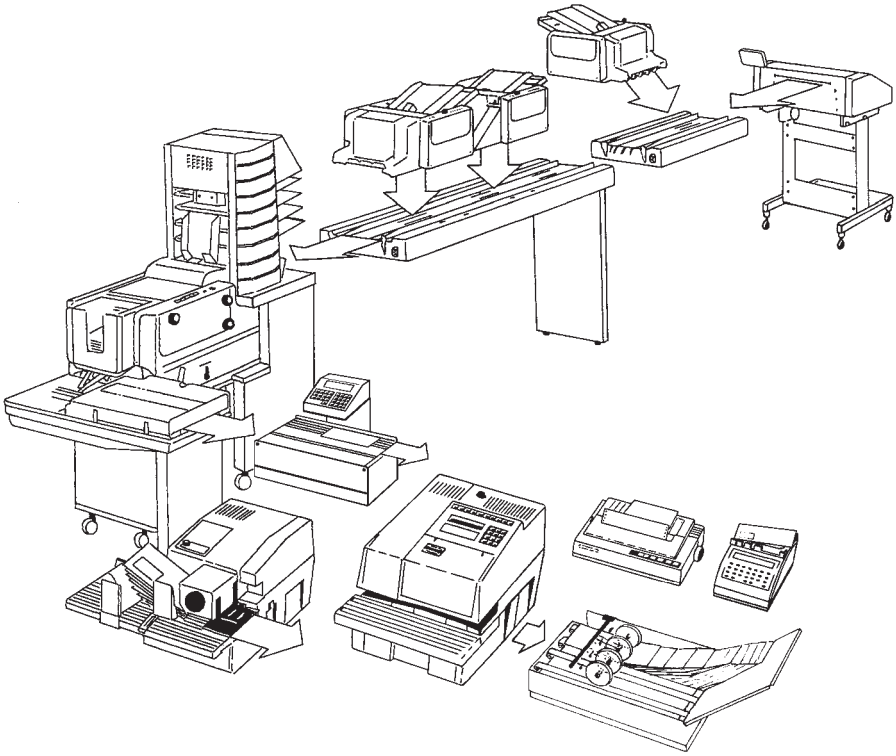
17.7.96
(Datum der Ausstellung)

(Name und rechtsverbindliche Unterschrift
für das Unternehmen)

Automatische Zuführeinrichtung AZ 3000 (Variante S mit Zähler)



Komplette Poststraßen



Als Herzstück jeder Poststraße läßt das Frankiersystem EFS 3000 bereits als Sololösung nichts zu wünschen übrig.

Alle Optionen zukunftssicherer Erweiterungen stehen Ihnen offen: Schnittstellen zu Peripheriegeräten wie Portorechnern, dynamischen Wiegesystemen, PC und Druckern.
Zuführen, Falzen, Kuvertieren, Wiegen, Frankieren: Im Baukasten von FP finden Sie optimale Lösungen für Ihre komplette Poststraße.

Sach-Nr. 51 0002 5514 00/01
1000/8.96/ivh helbig berlin